1. Tag der Allgemeinmedizin an der LMU München am 16.03.2019

Veranstaltungsort: Zentrum für Unterricht und Studium (ZeUS), Campus Innenstadt, Medizinische Fakultät der LMU, Pettenkoferstr. 8 a, 80336 München

Programm:

Zeit	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4	Raum 5
08:00-08:30	**Anreise & Anmeldung**				
08:30-09:00	**Eröffnung: Prof. Jochen Gensichen**				
09:00-10:30	**A1** **Physiotherapie** Singhammer	**A4** **Forschungspraxennetzwerk** Gensichen/ Schneider	**A8** **Schilddrüsenerkrankungen** Jung-Sievers/Kosilek	**T1** **Praxis-, Qualitäts- und Versorgungs-management** Mainz	**MFA1** **Kommunikations-training** Schumacher
10:30-12:00	**A2** **Direkte Antikoagulantien** Dreischulte/Böhr	**A5** **Workshop Lehre** Lauffer	**A9** **Palliativmedizinische Notfälle** Levin		
12:00-13:00	**Mittagspause**				
13:00-13:30	**Plenarvortrag: Dr.Gerald Quitterer - Präsident der Bayerischen Landesärztekammer**				
13:30-15:00	**A1** **Physiotherapie** Singhammer	**A6** **Post-ITS Nachsorge** Schmidt	**A10** **Rationale Antibiotikatherapie** Salm	**T2** **Telemedizin** Jedamzik	**MFA2** **Notfalltraining** Roi/ Schaller
15:00-16:30	**A3** **Suizidprävention** Lukaschek/Schlüssel	**A7** **Arzt als Patient** Gensichen	**A11** **Update Impfmedizin** Sanftenberg/ Schrörs	**T3** **Fehlermanagement** Wunder	
16:30-17:00	**Veranstaltungende & persönlicher Austausch**				

Jede Veranstaltung enthält eine Lernerfolgskontrolle à 15 Minuten. Änderungen vorbehalten.

Seminare aus der Gruppe A sind für Ärzte vorgesehen.
Seminare aus der Gruppe MFA sind für Medizinische Fachangestellte vorgesehen.
Seminare aus der Gruppe T sind für Ärzte und Medizinische Fachangestellte offen, gerne können sich auch Praxisteams (1 Arzt & 1 MFA) anmelden.

Ärztlicher Kursleiter: Prof. Dr. Jochen Gensichen

Institut für Allgemeinmedizin, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München

Institute of General Practice and Family Medicine, University Hospital of Ludwig-Maximilians-University Munich

Pettenkoferstr. 10, 80336 München, Tel.: 089 4400-53779, Fax: 089 4400-53520

Email: jochen.gensichen@med.uni-muenchen.de / web: http://allgemeinmedizin.klinikum.uni-muenchen.de

Eine Beschreibung der Seminare finden Sie auf den folgenden Seiten:

A1: <u>Alles rund um das Thema Physiotherapie</u>

In diesem Seminar sehen die Teilnehmer, wie eine physiotherapeutische Befundaufnahme anhand eines Probanden aussehen kann und erfahren wichtige Hintergründe zum Thema Prävention. Darüber hinaus gibt es einen Überblick über verordnungsfähige Heilmittel und deren Anwendungsgebiete, sowie Hinweise zur indikationsgerechten Verordnung von Physiotherapie. Das Seminar ist interaktiv aufgebaut und bietet Raum für eigene Fragen.

Referent: Dr. John Singhammer

John Singhammer ist promovierter Gesundheitswissenschaftler und Physiotherapeut. Nach langjähriger Berufserfahrung, u.a. in physiotherapeutischen Praxen und im Lehrkrankenhaus der Universitätsklinik Haukeland/Norwegen, wurde er Associate Professor am Institut für Sportwissenschaft und Gesundheit der Süddänischen Universität Odensee und der Hochschule für Physiotherapie Aarhus/ Dänemark.

A2: <u>Direkte Antikoagulantien (DOAK): Einsatz in der Hausarztpraxis</u>

In diesem Seminar möchten wir mit Ihnen Fallbeispiele diskutieren, anhand derer die Vor-und Nachteile der direkten Antikoagulantien bei verschiedenen Indikationen und Patientengruppen deutlich werden sollen. Zudem werden Effektivität und Sicherheit von direkten Antikoagulantien, sowie Therapieadhärenz und die Belastung des Arzneimittelbudgets thematisiert.

Referenten: Prof. Tobias Dreischulte; Dr. Sebastian Böhr

Tobias Dreischulte wird im Februar 2019 eine W2 Professur für Klinische Versorgungsforschung am Institut für Allgemeinmedizin der LMU München antreten. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Arzneimitteltherapiesicherheit in der ambulanten Versorgung.

Sebastian Böhr ist Apotheker und klinischer Pharmakologe. Er ist Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe Klinische Versorgungsforschung am Institut für Allgemeinmedizin der LMU München und hat bereits an der Universität Regensburg zu den Themen Monitoring und Arzneimittelinteraktionen der direkten oralen Antikoagulanzien geforscht

A3: <u>Möglichkeiten der Suizidprävention in der hausärztlichen Versorgung</u>

Mehrere Studien haben gezeigt, dass Menschen vor einem vollendeten Suizid viel häufiger als üblich einen Arzt aufsuchen. Hausärzte sind häufig die erste Anlaufstelle suizidgefährdeter Patienten, daher kommt ihnen eine Schlüsselrolle bei der Erkennung suizidalen Verhaltens zu. In diesem Seminar werden Möglichkeiten zur Einschätzung der Suizidgefährdung erörtert, und die praktische Implementation in den Praxisalltag mit den Teilnehmern erarbeitet.

Referentinnen: PD Dr. Karoline Lukaschek, Sabine Schlüssel

Karoline Lukaschek ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin der LMU München und arbeitet seit mehreren Jahren zum Thema Suizidforschung und Suizidprävention. Sie ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention (DGS) und beim Nationalen Suizidpräventionsprogramm für Deutschland (NASPRO).

Sabine Schlüssel ist Ärztin in Weiterbildung am Institut für Allgemeinmedizin der LMU München mit Weiterbildungsrotationen in Psychiatrie und Dermatologie. In ihrer aktuellen klinischen Forschungsarbeit beschäftigt sie sich mit der Evaluation eines deutschen Screening-Fragebogens zu Suizidalität.

A4: <u>Das Oberbayerische Forschungspraxennetzwerk</u>

In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen das geplante Oberbayerische Forschungspraxennetzwerk unter gemeinsamer Leitung der Institute für Allgemeinmedizin an der LMU und TU München vorstellen. Hierbei werden zunächst Struktur und Zielsetzung des Projektes erörtert, und gemeinsam mit Ihnen praktische Aspekte bei der Durchführung klinischer Studien im Praxisverbund diskutiert. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, das Projekt unverbindlich kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen, und richtet sich insbesondere an Kollegen, die an der Teilnahme an diesem Netzwerk interessiert sind. Es sollen auch einige Studienprojekte der Institute vorgestellt werden.

Referenten: Prof. Dr. med. Dipl.-Päd. Jochen Gensichen, MPH; Prof. Dr. med Antonius Schneider; Dr. rer. nat. Linda Sanftenberg

Antonius Schneider ist Facharzt für Allgemeinmedizin und Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin der TU München. Er ist Sprecher der Sektion Forschung der DEGAM. Seine Forschungsschwerpunkte sind Diagnostische Studien insbesondere im klinischen Feld der hauärztlichen Pneumologie.

Jochen Gensichen ist Facharzt für Allgemeinmedizin und Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin der LMU München. Er ist Delegierter der DEGAM bei der europäischen Gesellschaft für Qualität in der Hausarztpraxis (EQUIP). Seine Forschungsschwerpunkte sind psychische Gesundheit in der hausärztlichen Versorgung.

Linda Sanftenberg ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin der LMU München und forscht seit mehreren Jahren zum Thema Impfen und Krankheitsprävention.

A5: <u>Workshop Lehre in der Allgemeinmedizin</u>

Dieses Seminar bietet einen Überblick über die Möglichkeiten, Lehre in der Allgemeinmedizin an der LMU mitzugestalten. Unterschiedliche Formate werden kurz vorgestellt und durch Erfahrungen und Tipps bei der Betreuung von Studierenden im Seminar und im Blockpraktikum ergänzt.

Referent: Dr. med. Lina Lauffer

Lina Lauffer ist Fachärztin für Innere Medizin und ärztliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin der LMU München. Sie ist als Lehrkoordinatorin für die Entwicklung und Umsetzung des allgemeinmedizinischen Lehrcurriculums am Institut zuständig

A6: Post-ITS Nachsorge in der hausärztlichen Versorgung

Nach einer lebensbedrohlichen Erkrankung und intensivmedizinischer Behandlung haben manche Patienten einen besonderen Bedarf an medizinischer Betreuung. In diesem Seminar werden besondere Aspekte der hausärztlichen Weiterbehandlung dieser Patienten erörtert, und gemeinsam mit den Teilnehmern Strategien zur optimalen Nachsorge erarbeitet.

Referent: Dr. med. Konrad Schmidt

Konrad Schmidt ist Facharzt für Allgemeinmedizin und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeinmedizin an der Charité Universitätsmedizin Berlin. Er hat sich wissenschaftlich unter anderem mit psychischen Folgeerkrankungen nach intensivmedizinischer Behandlung beschäftigt.

A7: Der Arzt als hausärztlicher Patient

Eigentlich haben wir als Ärzte bestes Wissen (health literacy) und einfachsten Zugang (health access) zur Medizin. Dennoch sind auch wir manchmal „Arzt-Patienten“ und „Arzt-Behandler“. Was geschieht also, wenn wir selbst erkranken? Und was, wenn wir Kollegen behandeln? Was bedeutet hier Selbstdiagnose und Selbstbehandlung? Und was für Auswirkungen haben informelle Konsultationen mit Kollegen? Und schließlich: Haben Ärzte Patientenrechte? In diesem Seminar soll den Fragen nachgegangen werden und abgewogen werden, wie wir mit dem mitunter schwierigen Spagat zwischen der Rolle als Kollege und behandelndem Arzt umgehen wollen.

Referent: Prof. Dr. med. Dipl.-Päd. Jochen Gensichen, MPH

Jochen Gensichen ist Facharzt für Allgemeinmedizin und Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin der LMU München. Er ist Delegierter der DEGAM bei der europäischen Gesellschaft für Qualität in der Hausarztpraxis (EQUIP). Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich psychische Gesundheit in der hausärztlichen Versorgung.

A8: Schilddrüsenerkrankungen in der hausärztlichen Versorgung

Müdigkeit ist einer der häufigsten Beratungsanlässe in der Hausarztpraxis. Funktionsstörungen der Schilddrüse sind hierbei eine häufige differentialdiagnostische Überlegung. In diesem Seminar werden aktuelle Empfehlungen zur Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen erläutert, und deren Anwendung anhand von Fallbeispielen mit den Teilnehmern erarbeitet.

Referenten: PD Dr. med. Caroline Jung-Sievers, M. Sc., Dr. med. Robert Philipp Kosilek, MPH

Caroline Jung-Sievers ist ärztliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin der LMU München. Sie ist Epidemiologin (M. Sc.) und verfügt über langjährige klinische Erfahrung im Bereich Innere Medizin/Endokrinologie an der Schnittstelle zur Psychiatrie.

Robert Philipp Kosilek ist Arzt in Weiterbildung im Institut für Allgemeinmedizin, mit mehrjähriger Weiterbildung in den Fachbereichen Psychiatrie, Endokrinologie und allgemeiner Innerer Medizin, sowie Public Health am Klinikum der Universität München (LMU).

A9: Palliativmedizinische Notfälle bei Menschen im letzten Lebensabschnitt

Auch bei Menschen, die voraussichtlich in den nächsten Wochen sterben werden, kann es zusätzlich zu Notfällen kommen. In diesem Seminar erarbeiten die Teilnehmer Empfehlungen zum Umgang mit palliativmedizinischen Notfällen in der hausärztlichen Versorgung. Dazu zählen zum Beispiel Atemnot bei Pneumonie, Schmerzen bei Sinterungsfraktur, delirante Zustände und Ängste.

Referentin: Dr. med. Claudia Levin

Claudia Levin ist Fachärztin für Innere und Allgemeinmedizin mit dem Schwerpunkt Palliativmedizin. Sie arbeitete für 16 Jahre in der eigenen Landarztpraxis, und über 13 Jahre in einer hausärztlichen HIV-Schwerpunktpraxis im Herzen Münchens. Aktuell ist sie als Hospizärztin und SAPV-Hintergrundärztin tätig.

A10: Rationale Antibiotikatherapie in der hausärztlichen Versorgung

In dem Seminar sollen zum einen die Epidemiologie des Antibiotikaverbrauchs in der ambulanten Versorgung in Europa und in Deutschland erörtert werden. Darüber hinaus soll die Therapie akuter Atem- und Harnwegsinfektionen kritisch diskutiert werden.

Referent: Dr. med. Florian Salm, M. Sc.

Florian Salm hat in verschiedenen wissenschaftlichen Projekten mitgearbeitet, die sich mit dem Thema Antibiotika-Resistenzentwicklung bei Bakterien und dem rationalen Antibiotikaeinsatz beschäftigt haben. Aktuell arbeitet Herr Salm an der Uniklinik Freiburg im Institut für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene.

A11: Update Impfmedizin

In diesem Seminar werden aktuelle Empfehlungen zu Impfmedizin und Qualitätsmanagement in diesem Kontext mit den Teilnehmern erarbeitet.

Referenten: Dr. rer. nat. Linda Sanftenberg, Dr. med. Hans-Jürgen Schrörs

Linda Sanftenberg ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin der LMU München und forscht seit mehreren Jahren zum Thema Impfen und Krankheitsprävention.

Hans-Jürgen Schrörs: Arzt für Allgemeinmedizin, Leiter der Gesellschaft zur Förderung der Impfmedizin in Berlin (www.gzim.de), Lehrbeauftragter an der LMU-München, Fachbereich Allgemeinmedizin.

T1: Praxis-, Qualitäts- und Versorgungsmanagement: Knapp und konkret, von A – Z

In diesem interaktiven Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit den Themen D wie Datenschutz und U wie Untersuchungen/Labor: Was ist vorgeschrieben? Was ist sinnvoll? Was ist überflüssig? Wie kann es in der Praxis gelebt werden? Ist danach noch Zeit vorhanden, können Sie weitere Themen aus dem Bereich Praxis- und Qualitätsmanagement von A-Z wählen, z. B. Arbeitsschutz, Hygiene, Leitlinien, usw. Bleiben Sie up-to-date! Aus der Praxis. Für die Praxis.

Referent: Dr. med. Armin Mainz

Dr. Mainz war viele Jahre als Hausarzt tätig. Er engagiert sich für industrieunabhängige, praxisorientierte Fortbildungen und ist EPA-Visitor.

T2: Telemedizin für Hausärzte

In diesem Seminar werden aktuelle Entwicklungen in der Telemedizin mit besonderem Fokus auf den Einsatz in der Hausarztpraxis mit den Teilnehmern besprochen.

Referent: Prof. Dr. med. Siegfried Jedamzik

Siegfried Jedamzik ist niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin in Ingolstadt. Er ist in nationalen E-Health-Gremien im Bereich Telematik vertreten und ist Gründungsmitglied und Geschäftsführer der Baymatik e.V. - Bayerische Modellregion Telematik. Im Juli 2012 rief er die Bayerische TelemedAllianz ins Leben, die als Kompetenzplattform telemedizinische Projekte in Bayern vernetzt sowie Fortbildungsveranstaltungen initiiert. Er ist seit Mai 2014 Vorstandsvorsitzender des Ärzteverbunds Mediverbund Bayern und treibt dort Themen wie Netzmanagement und Telemedizin voran.

T3: Fehlermanagement in der hausärztlichen Praxis

In diesem interaktiven Seminar erfahren Sie nach einer kurzen Einführung zur Entstehung von Fehlern, wie diese in Teamarbeit analysiert und Strategien zu deren Vermeidung erarbeitet werden können.

Referent: Dr. med. Armin Wunder

Armin Wunder ist Hausarzt in Frankfurt am Main und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität Frankfurt.

MFA1: Kommunikationstraining für Medizinische Fachangestellte

Die Kommunikation am Empfang und am Telefon ist ein wichtiger Aspekt der Außenwirkung einer Praxis („Visitenkarte der Arztpraxis“). In diesem Seminar werden grundlegende Aspekte einer erfolgreichen Kommunikation erläutert, und der Umgang auch mit schwierigen Situationen mit Hilfe von Rollenspielen geübt, um im stressigen Praxisalltag einen ruhigen Kopf bewahren zu können.

Referentin: Karin Schumacher

Karin Schumacher ist ausgebildete Pharmareferentin und als aktuell Praxisreferentin am Institut für Allgemeinmedizin der LMU München tätig.

MFA2: Notfalltraining für Medizinische Fachangestellte

In der hausärztlichen Praxis können lebensbedrohliche Notfälle auftreten, die eine Reanimationsbehandlung erfordern. In diesem Seminar werden die Grundlagen der Notfallversorgung in der Praxis erläutert, und die Reanimationsbehandlung an Simulationsmodellen praktisch geübt.

Referent: Stefan Roi

Stefan Roi ist Arzt in Weiterbildung Allgemeinmedizin, Zusatzbezeichnung Notfallmedizin, in Regensburg. Er führt regelmäßig Workshops zu Notfallmedizin und Reanimationstraining durch.